

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

4

Wien, am 5. Jänner 1935

Der Schneefall in Wien.

Gestern um 17 Uhr 30 setzte in Wien ein Schneefall ein, der die ganze Nacht hindurch andauerte. Bis zum normalen gestrigen Betriebschluss konnte der Strassenbahnverkehr im allgemeinen ohne Störung abgewickelt werden, so dass besondere Massnahmen überflüssig waren. Nur auf den Linien 47 (Steinhof) und 6 (Geiselbergstrasse) musste eine Pflugfahrt vorgenommen werden, um die Fahrbahn vom Schnee abzuräumen. Da die Schneelage in der Nacht auf heute unterdessen stark angewachsen war, musste heute früh um 3 Uhr 30 eine allgemeine Schneereinigung des gesamten Netzes mit allen verfügbaren Schneereinigungsmitteln angeordnet werden. Eine zweite Ausfahrt wurde notwendig, weil der Schneefall während der ersten Ausfahrt wieder heftig zugenommen hatte. Der Erfolg dieser Schneeabräumungsarbeiten war ein befriedigender. Im allgemeinen konnten alle Züge beim heutigen Betriebsbeginn anstandslos aus den Bahnhöfen ausfahren. Bei den Strassenbahnen standen in Verwendung 133 Triebwagenschneepflüge, 121 Anhängeschneepflüge und 4 Autoschneepflüge. Bis 8 Uhr früh wurden rund 4.500 Schneearbeiter von den Strassenbahnen zu den Schneeabräumungsarbeiten herangezogen.

Der städtische Fuhrwerksbetrieb, dem die Schneereinigungsarbeiten obliegen, setzte ebenfalls gestern abends nach Eintritt des Schneefalles mit den Schneeabräumungsarbeiten ein. Schon um 20 Uhr wurden die Kehrzüge eingesetzt, die im Laufe der Nacht mit zunehmendem Schneefall durch die gesamten Autoschneepflüge ersetzt wurden. Ausserdem wurden noch in der Nacht 30 pferdebespannte Schneepflüge in Betrieb genommen. In den ersten Morgenstunden des heutigen Tages wurden 258 pferdebespannte Schneepflüge in den Dienst gestellt und die Aufnahme von rund 9.500 Schneearbeitern verfügt, die sofort zu den notwendigen Arbeiten herangezogen wurden. Im Laufe der Nacht wurden auch die eigenen Mannschaften eingesetzt, die heute früh in der Stärke von 1000 Mann mit den aufgenommenen Schneearbeitern in Dienst standen.

Für die Schneeabfuhr wurden 41 Lastkraftwagen und 93 Pferdefuhrwerke in Verwendung gestellt. Die Schneeabräumungsarbeiten werden zur Stunde fortgesetzt.
